



GEBET THURGAU



Gebetsbrief Nr. 199, Februar 2019

INFOKALYPSE

Eine aktuelle Lagebeurteilung im Licht von Spr. 4,23 und Ps 119, Verse 15, 37, 55, 97, 148

Liebe Thurgauer Beter, Shalom!

Wir kommen der biblischen Apokalypse immer näher. Ein Teil davon ist die Info-Kalypse: Jene Informations-Lawine, die uns überrollt und die Fundamente unserer Gesellschaft erschüttert. Schon heute werden wir mit Informationen bombardiert – gewollt und auch ungewollt. Wenn wir morgens aufstehen, sind sie schon da, die Mitteilungen auf Smartphones, im Radio, in den Printmedien etc. Den ganzen Tag über kommen dann neue dazu: Push-ups, Schlagzeilen, Bilder, Clips, Kommentare, Gefahrenmeldungen, Prognosen usw. Und abends gehen wir mit den 'last news' zu Bett: TV, Whatsapp, Socialmedia. Wir lassen uns rund um die Uhr füttern mit Informationen aus dieser (digitalen) Welt.

Die Frage ist: Tut uns diese Informations-Lawine gut? Nützt sie uns wirklich? Und wofür eigentlich? Sind sie überhaupt wahr, diese Informationen? Fake News?! Was heute als wahr gilt, ist ja oft morgen schon überholt. Und wie prägt uns dieser dauernde Informations-Terror? Wie sehr vergiftet er unsere Gedanken – und Gefühlswelt? Wie frei kann unser Denken noch bleiben angesichts einer von intransparenten Machtzentralen gesteuerten Informations-Diktatur? Ja, sie ist im Anmarsch, die Info-Kalypse. Aber was sollen wir dagegen tun?

Hier einige Vorschläge:

1. Die Informationsflut bewusst und gezielt eindämmen.
2. Kritisch bleiben – nicht alles glauben.
3. Vermehrt und vor allem die Informationen Gottes suchen, ihnen Raum geben und sie ernst nehmen.

Mein Tip zum Schluss: Den Tag mit Gebet und Bibel beginnen und beenden!

Urs Jundt

ISRAEL - Das Wunder der hebräischen Sprache

«Die Wiederbelebung der hebräischen Sprache ist eine in der Geschichte der Zivilisation einmalige kulturelle Errungenschaft» schreibt der ehemalige Chefredaktor der renommierten Zeitung 'Jerusalem Post'. Und er ergänzt: «Das Hebräische ist so reibungslos in sein Heimatland zurückgekehrt, dass Jesaja, Jeremia oder Bathseba, wenn sie heute ins Wohnzimmer einer israelischen Familie marschieren kämen und anfangen zu reden, von den Kindern verstanden würden».

Auch über dieses Wunder staunen wir und wir danken Gott dafür.

WAHLEN

In mehreren Thurgauer Gemeinden werden demnächst Wahlen stattfinden und es werden erste Würfel fallen für den Ersatz des zurücktretenden SVP-Ständerats Roland Eberle. Wir sollten dafür beten, dass jene Kandidaten gewählt werden, die «auf Gottes Liste» stehen.

SCHLOSS HAUPTWIL

Das Schloss Hauptwil steht zum Verkauf. Es hat eine zeitweise von christusgläubigen Aktivitäten geprägte Vergangenheit. Wir wollen diesen «geistlichen Brunnen» wieder ausgraben und dafür beten, dass ein neuer Besitzer gefunden wird, dem Gottes Absichten wichtig sind.

AUFRUF

Mein Aufruf im Neujahrs-Gebetsbrief hat leider wenig Echo ausgelöst. Ich bitte die Thurgauer Beter, jene Anfragen nochmals zu lesen, im Gebet zu bewegen und gegebenenfalls zu reagieren. Vielen Dank!

Thurgauer Politiker in Bern:

SR Roland Eberle, Brigitte Häberli; NR Edith Graf-Litscher, Markus Hausammann, Verena Herzog, Hansjörg Brunner, Christian Lohr, Diana Gutjahr

Unsere Regierungsräte:

Cornelia Komposch, Carmen Haag, Monika Knill, Jakob Stark, Walter Schönholzer
Kantonsräte des Kantons Thurgau

Sa.	23.03.19	Achtung!	Das Vernetzungstreffen der 'Fahnenträger D-CH' fällt aus!
Sa.	23.03.19	Neu!	Treffen der Kantons-Fahnenträger
Sa.	06.04.19	10:00 h	Vernetzungstreffen 'Fahnenträger Gesamtschweiz' in Bern
Sa.	06.04.19	15:00 h	UpToFaith / Evangelistischer Tanz auf dem Bundesplatz
Fr.	13.09.19	20:00 h	Bettags-Treffen der Thurgauer Beter in Weinfeldern